

Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg
Abteilung "Kultur und Museum"

Nummer: **19/1264**
Datum: 14.06.2019

Beratungsfolge	Termin	Status
Gemeinderat	25.06.2019	öffentlich

3. **vineum bodensee: Sonderausstellung 2020**

Sachvortrag:

„Regelmäßige Sonderausstellungen sind die zweite tragende Säule des Hauses. Individuelle Präsentationen widmen sich aus immer neuen Blickwinkeln ausgewählten Themen aus Stadt und Region. Besucher werden immer wieder aufs Neue zu einem überraschenden Besuch im *vineum bodensee* eingeladen.

Das *vineum bodensee* versteht sich in diesem Zusammenhang auch als Impulsgeber zur wissenschaftlichen Erschließung der Meersburger Geschichte und Archive. Die Sonderausstellungen im *vineum bodensee* tragen damit zur Identifikationsbildung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt bei.“

Aus dem Leitbild des *vineum bodensee*

Sonderausstellung im *vineum bodensee* 2020

Im Zusammenhang mit der sog. „Weimarer Republik“ werden in zahlreichen Rückblicken emphatisch die „goldenen zwanziger Jahre“ beschworen. Dabei ist in erster Linie die stürmische Entfaltung eines neuen Lebensgefühls gemeint. Die Moderne mit all ihren Facetten hielt Einzug. Die 1920er Jahre waren ein Jahrzehnt, das gleichsam eruptiv schöpferische, geistige Kräfte freisetzte, was sich v.a. in Wissenschaft und Technologie zeigte, und sie waren ein Jahrzehnt, das denkbar weitgehend große Freiheit und große Vielfalt im geistig-künstlerischen Schaffen ermöglichte.

2020 jährt sich der Start in dieses spannende Jahrzehnt zum hundertsten Mal. Die geplante Sonderausstellung soll untersuchen und sinnlich erfahrbar machen, wie sich die 1920er Jahre in Meersburg dargestellt haben. Wie fanden Politik, Gesellschaft und Kultur der Weimarer Politik ihren Niederschlag in Meersburg am Bodensee? Was gab es, was gab es nicht? Welche Menschen, welche Künstler, welche Technologien, welche Strömungen, welche Entwicklungen lassen sich in Meersburg finden. Was ist heute davon noch spür- und greifbar?

Die Themenfelder sind vielfältig und breitgefächert.

Ein Auszug:

- Dr. Karl Moll war von 1919 bis 1936 Bürgermeister von Meersburg. V.a. die zwanziger Jahre sind sein Jahrzehnt, in dem Meersburg zur Tourismusmetropole avancierte, in dem er die Stadt mit Elektrifizierung, Seepumpwerk, Asphaltierung der Straßen, Ausbau der Kanalisation sowie Bau des Strandbads u.v.m. konsequent in das moderne Zeitalter führte.
- 1928 startete die Fähre mit dem Linienverkehr zwischen Konstanz-Staad-Meersburg.
- 1919 wurde Fritz Mauthner Ehrenbürger, er bewohnte mit seiner Frau Harriet Straub bis zu seinem Tod 1923 das Glaserhäusle.
- Weitere Ehrenbürger, die in den 20er Jahren in Meersburg ihre Spuren hinterließen, sind Hermann Schwer (Industrieller), Dr. Zimmermann (Arzt), Hans Dieter (Maler).
- Künstlerische Strömungen, wie die zweite Welle des Expressionismus, fanden mit z. B. Kasia von Szadurska oder auch Waldemar Flaig eine Bildhaftigkeit in Meersburg.
- In der Architektur hinterließ die Bauhaus-Bewegung auch in Meersburg Spuren, z.B. am Fähreanleger.
- Weitere Fragen / spannende Themen können sein: wie zeigt sich die große Politik in der kleinen Stadt? Am Ende des kreativen, freien Jahrzehnts beginnen die dunklen 1930er Jahre. Bereits seit einiger Zeit gibt es Unkenrufe einer Parallelen. Welche Vision kann sich 2030 für Meersburg über den Stadtentwicklungsprozess hinaus zeigen?

Begleitprogramm

Literatur, Musik und Kunst bilden im traditionellen Verständnis den Kern von „Kultur“. Die Deutung der Welt in einer ästhetischen Gestaltung weitet sich um die Jahrhundertwende aus in Bereiche, wie Theater, Film, Rundfunk und Sport, der zum Zuschauerspektakel wird. Die 1920er Jahre sind ein übergroßes, kreatives und künstlerisch sehr produktives Jahrzehnt gewesen: Tomas Manns „Zauberberg“, Alfred Döblins „Berlin Alexanderplatz“, Brechts „Dreigroschenoper“, Regieleistungen von Max Reinhardt und Leopold Jessner, das „Bauhaus“ von Walter Gropius, die Zyklen von George Grosz und die Skulpturen von Ernst Barlach, Filme wie „das Kabinett des Dr. Caligari“, „der blaue Engel“ oder „Metropolis“, politisches Kabarett u.v.m. sind noch heute feste Bestandteile des kulturellen Lebens. Auch in Wissenschaft und Technik überschlug sich das Jahrzehnt beinahe: Albert Einstein, Werner Heisenberg, Max Planck veröffentlichen ihre Theorien, machen ihre Entdeckungen der Tonfilm wird erfunden sowie das erste Selbstwähltelefon. Ein überquellendes Füllhorn an Themen für Vorträge und Kulturprogramme, das sich durch die Kulturreihen des *vineums* selbst ziehen kann, ebenso wie durch das von Meersburger Vereinen, die sich mit einbringen möchten sowie sogar Handel und Gastronomie.

Museumspädagogik

Die Weimarer Republik ist als politisches und historisches Thema schulrelevant und bietet umfassende Möglichkeiten, den Bereich von Schulklassen-Besuchen für das *vineum bodensee* auf- und auszubauen.

Zeitraum

Vernissage: Donnerstag, 2. Juli oder Freitag, 3. Juli 2020

Finnisage: 1. November 2020

Öffnungszeiten wie *vineum bodensee*.

Budgeterläuterungen

Nach wie vor fehlen die klaren Erfahrungswerte für ein belastbares Budget für eine Sonderausstellung im *vineum bodensee*. Die große Mesmer-Ausstellung in 2015 hatte, wie in der GR-Sitzung im Oktober 2015 kommuniziert, Ausgaben von etwas über 200.000 €. Darin enthalten waren neben den eigentlichen Ausgaben für Konzeption, Erarbeitung und Umsetzung der Ausstellung auch das Marketingbudget sowie Anschaffungskosten für Vitrinen u.ä., die im Museumsbesitz und – gebrauch verblieben sind.

Für die geplante Tourismus-Ausstellung für 2016, die vom Gemeinderat abgelehnt wurde, war ein Gesamtbudget (inkl. Marketing) von knapp 160.00 € veranschlagt worden.

Der Kooperationsvertrag zwischen Stadt, Land und Kreis sah für die gemeinsamen Ausstellungen pro Partner ein Budget von 40.000 € oder 50.000 € vor, je nachdem, ob kuratorische Eigenleistung erbracht wurden. Also ein Gesamtbudget zwischen 120.000 € und 150.000 €.

Um für die gewünschte Sonderausstellung 2020 einen realistischen Budgetvorschlag aufzustellen, wird zunächst das Budget für die Tourismusausstellung von K. Demirag kritisch untersucht (siehe Tabelle 1) und dann im Vergleich dazu ein Budgetvorschlag für die Sonderausstellung 2020 aufgestellt.

Tabelle 1:

Kalkulation von Demirag Architekten für Tourismus-Ausstellung 2016	Arbeits-tage	Kosten-ansatz in Euro	Bemerkung Kulturamt
1. Inhaltliche Ausstellungskonzeption und Entwicklung - o Projektkoordination - o Wissenschaftlich-inhaltliche Erarbeitung, Kurator - o Wissenschaftliche Hilfskraft, Assistenz, Leihanfragen - o Textarbeit, Lektorat	7,5 AT 50 AT 25 AT 20 AT	4.500 12.500 3.125 5.000	Könnte in weiten Teilen in Eigenleistung durch die beiden Mitarbeiterinnen der Abteilung geleistet werden.
		25.125	
2. Planung und Umsetzung, Ausstellungsbau, Grafik und Medien - o Szenografie und Innenarchitektur - o Ausstellungs-Grafik - o Technische Licht- und Medienplanung - o Technische Ausführungsplanung - o Überwachung und Produktionsleitung - o Konzept, Storyboard und Drehbuch, Medien und Foto - o Weitere externe Leistungen	11 AT 10 AT 2 AT 12 AT 5 AT 5 AT 1 AT	6.160 6.000 1.200 6.720 2.800 3.000 2.000	Kann in weiten Teilen mit Punkt drei zusammengefasst werden. Technische Ausführungsplanung und Technische Licht- und Medienplanung sind gedoppelt. Die Überwachung und Produktionsleitung können mit der Gesamtleitung zusammenfallen. Konzept für Storyboard und Drehbuch Medien/Foto waren spezifisch für das Konzept der Tourismusausstellung
		27.880	
3. Herstellung, Bauten, Technik, Grafik - o Inszenierung der Bildwelten - o Exponatträger und Rahmen, Montagen - o Lichttechnik, Bestückung und Einrichtung - o Medientechnik - o Ausstellungsgrafik - o Illustration Visionen - o Medienproduktion Software - o Porträts/Interviews	250 qm 5 Stck. 2 AT psch. psch. psch. psch. psch.	12.500 3.000 1.200 12.500 5.000 5.000 10.000 5.000	Kann teilweise mit Punkt 2 zusammengefasst werden. Die Inszenierung der Bildwelten und im Zusammenhang damit die Medientechnik waren spezifisch für das Konzept der Tourismusausstellung.
		54.200	
4. Exponate - o Exponatbeschaffung, Scan, Reprokosten - o Evtl. Leihverkehr und Versicherung	psch. psch.	5.000 5.000	Für diese Ausstellung sollten sich viele Exponate in Meersburg finden lassen.
		10.000	
5. Begleitmedien o Ausstellungsbegleiter in Printform (Buch, oder Karten wie bei Mesmer o.ä.)			Ist optional. Ein Buch kann über Verkauf wieder refinanziert werden, Karten oder Mitnahmeartikel sind günstiger zu produzieren.
		10.000	

6. Marketing & Merchandise			
○ Werbematerialien: Plakat, Faltblätter inkl. Verteilung		4.000	Mit der Erstellung von Werbematerialien liegen in der Abteilung mittlerweile sehr viele Erfahrungswerte vor, es sind Sonderpreise mit Druckerei und Distribution vorhanden. Teilweise kann die Werbung über das Werbebudget des <i>vineums</i> finanziert sein, das Begleitprogramm über die Werbung für Theater/Konzerte etc.
○ Plakatierung Fähren		2.500	
○ Aufsteller an Stadteingängen		2.500	
○ Markierung am Museum		1.500	
○ Anzeigen		2.500	
○ Pressekonferenz		500	
○ Vernissage		3.000	
○ Merchandise		5.000	
		31.500	
Kalkuliertes Budget 2015		158.705	

Tabelle 2

Kalkulation Kulturamt für Sonderausstellung 2020			
1. Inhaltliche Ausstellungskonzeption und Entwicklung		20.000	Könnte von den beiden Mitarbeiterinnen des Kulturamtes geleistet werden, aber die Option auf Fremdvergabe in Einzelteilen sollte bleiben. Die Sonderausstellung kommt zur normalen Arbeitsbelastung hinzu.
2. Planung und Umsetzung, Ausstellungsbau, Technik, Grafik und Medien		40.000	v.a. im Bereich der Medien sollte man dem modernen Weg des „museum4.0“, das das vineum bodensee von Anfang beschritten hat, weiter folgen. 3-D und augmented reality sind hier die spannenden Möglichkeiten.
3. Exponate		5.000	
4. Begleitmedien		5.000	
5. Marketing & Merchandise		20.000	
6. Zu bereitstellendes Budget		90.000	

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung des vorgeschlagenen Budgets zu.

Johner